

SAP INVESTOR

DAS AKTIONÄRSMAGAZIN DER SAP

Sonderausgabe zur Hauptversammlung 2010



1 Hauptversammlung 2010

Das Geschäftsjahr 2009
Jahresziel übertroffen

2 Das Geschäftsjahr (Fortsetzung)

Dividende von 0,50€ je Aktie
Aktienkurs steigt um 30,7 %

3 Veranstaltungsort SAP ARENA

Anreise
Einlass
Live-Übertragung

4 Teilnahme und Stimmrechtsausübung

Teilnahme vor Ort
Vollmachts- und Weisungs-
erteilung via Internet

5 Personelle Veränderungen

Neue SAP-Doppelspitze

6 Weitere Veränderungen im Vorstand

HAUPTVERSAMMLUNG DER SAP AG 2010

Die Hauptversammlung der SAP am 8. Juni 2010 findet in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge in der SAP ARENA in Mannheim statt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Vorstand und Aufsichtsrat der SAP schlagen der Hauptversammlung eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Ausschüttung in Höhe von 0,50€ je Stammaktie vor.

Das Geschäftsjahr 2009

SAP war im Geschäftsjahr 2009 mit einer neuen Marktrealität konfrontiert: Wegen der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise fragten die Kunden des Softwareunternehmens vor allem kleinere IT-Projekte mit schneller

Rendite nach. SAP hat darauf zügig reagiert und einen tiefgreifenden internen Wandel eingeleitet, der dem Unternehmen mehr Nähe zu den Kunden und eine schnellere Wertschöpfung ermöglicht.

Trotz des schwierigen und instabilen Marktumfelds, das im Herbst 2008 begann und über das gesamte Jahr 2009 anhielt, konnte SAP das vierte Quartal besser abschließen als erwartet. So zeigten die Vertriebsregionen Amerika und Asien-Pazifik-Japan im vierten Quartal wieder Wachstum; ganz vorne lagen die BRIC-Staaten, die USA, Großbritannien und Deutschland. Für das Gesamtjahr 2009 hatte SAP einen dreiprozentigen

Rückgang der Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse auf 8,20 Mrd.€ (2008: 8,47 Mrd.€) zu verzeichnen. Die Umsatzerlöse (IFRS) sanken um 8 % auf 10,67 Mrd.€ (2008: 11,58 Mrd.€). Die Softwareerlöse (IFRS) reduzierten sich um 28 % auf 2,61 Mrd.€ (2008: 3,61 Mrd.€). Ohne Berücksichtigung der Wechselkurseinflüsse entspricht dies einem Rückgang um 27 %.

Geschäftsjahresziel übertroffen

Den bereits im Geschäftsjahr 2008 eingeschlagenen strikten Sparkurs hat SAP im Jahr 2009 fortgesetzt und konnte so die Fortsetzung auf Seite 2

HAUPTVERSAMMLUNG DER SAP AG 2010

Fortsetzung von Seite 1

Ausgaben um 662 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr senken. Ein Hauptaugenmerk war dabei die Sicherung der operativen Marge. Diese lag mit 27,5 % (Non-GAAP, währungsbereinigt) sogar über dem eigenen Geschäftsjahresziel. Nach IFRS stieg die operative Marge um 1 Prozentpunkt auf 24,3 % (2008: 23,3 %) und ist um 1,9 Prozentpunkte negativ beeinflusst durch Restrukturierungskosten in Höhe von 198 Mio. €, die sich aus der zuvor angekündigten Reduzierung von Stellen ergeben. Der Gewinn nach Steuern sank um 5 % auf 1.750 Mio. € (2008: 1.848 Mio. €), das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 1,47 € (2008: 1,55 €). Der Free Cashflow stieg um 53 % auf 2,79 Mrd. € (2008: 1,82 Mrd. €) und erreichte damit 26 % vom Umsatz (2008: 16 %).

Dividende von 0,50€ je Aktie

SAP plant für das Geschäftsjahr 2009, ihre Aktionäre wie im Vorjahr am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat daher eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 0,50€ je Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 34 % (2008: 32 %) und bedeutet auf Basis der zum Jahresende 2009 ausstehenden Aktien eine Gesamtausschüttung von etwa 594 Mio. €.

Aktienkurs steigt um 30,7 %

Die SAP-Aktie startete positiv in das Jahr 2009 und erlebte eine erfreuliche Entwicklung, denn im Jahresverlauf stieg der Kurs um 30,7 %. Die Vergleichsindizes **DAX 30** und **EURO STOXX 50** legten im gleichen Zeitraum 23,8 % beziehungsweise 21,1 % zu. Nach einem XETRA-Schlusskurs von 25,24€ zum Jahresende 2008 stieg die Aktie bis auf 29,64€ am 9. Februar, erreichte jedoch aufgrund des allgemeinen Abwärtstrends an den Börsen im Zuge der weltweiten Finanzkrise mit 25,01€ am 6. März den niedrigsten Stand des Jahres. Gute Quartalszahlen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für den Berichtszeitraum 1. Jan. – 31. Dez. Mio. €	2009 (Non-IFRS)	2009 (IFRS)	2008 (IFRS)	Veränderung (IFRS)
Software- und softwarebezogene Serviceerlöse	8.209	8.198	8.466	-3 %
Beratungs-, Schulungs- und sonstige Serviceerlöse	2.432	2.432	3.039	-20 %
Sonstige Erlöse	42	42	70	-40 %
Umsatzerlöse	10.683	10.672	11.575	-8 %
Operative Aufwendungen	-7.756	-8.084	-8.874	-9 %
Betriebsergebnis	2.927	2.588	2.701	-4 %
Gewinn nach Steuern	2.002	1.750	1.848	-5 %
Ergebnis je Aktie – unverwässert in €	1,68	1,47	1,55	-5 %

Ende Juli ließen die SAP-Aktie wieder bis auf 33,45€ am 7. August zulegen und am 11. September bei 35,26€ den höchsten Stand des Jahres erreichen. Gewinnmitnahmen führten dazu, dass der Kurs zum Ende des dritten Quartals 2009 bei 33,28€ lag. Im vierten Quartal war der SAP-Aktienkurs von Volatilität geprägt: Aufgrund des allgemein positiven Börsenklimas stieg die Aktie am 14. Oktober noch einmal auf 35,08€, woraufhin die Anleger erneut Gewinne mitnahmen. Gedrückt wurde der Kurswert durch die Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das dritte Quartal, da die SAP ihre Annahme für die Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse für das Geschäftsjahr 2009 gesenkt hatte. Am 9. Dezember markierte die SAP-Aktie im Zuge der finanzwirtschaftlichen Entwicklung in Dubai und Griechenland mit 30,09€ das Quartalstief und beendete das vierte Quartal und somit auch das Gesamtjahr 2009 bei 33,00€.

Jahresausblick 2010

Für das Geschäftsjahr 2010 hat die SAP am 27. Januar 2010 im Rahmen der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das Gesamtjahr 2009 folgenden Ausblick gegeben: SAP rechnet damit, dass die Software- und softwarebezogenen

Serviceerlöse (Non-IFRS) im Geschäftsjahr 2010 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse um 4 % bis 8 % steigen werden (2009: 8,2 Mrd. €). Des Weiteren erwartet SAP, dass die operative Marge (Non-IFRS und ohne Berücksichtigung der Wechselkurse) in einer Spanne von 30 % bis 31 % (2009: 27,4 %) und die effektive Steuerrate (basierend auf IFRS) zwischen 27,5 % und 28,5 % (2009: 28,1 %) liegen wird.

Das Unternehmen ist überzeugt, seine Führungsposition im Markt für Unternehmenssoftware 2010 noch einmal deutlich ausbauen zu können – durch fortschrittliche Produkte, neue Kunden und eine nachhaltige Steigerung von Umsatz und Marge.

NON-IFRS-KENNZAHLEN

Die von SAP berichteten Non-IFRS-Kennzahlen sind gegenüber den IFRS-Kennzahlen um akquisitionsbedingte Aufwendungen und nicht fortgeführte Geschäftsaktivitäten bereinigt. Sie dienen Investoren als Zusatzinformation zur Beurteilung des operativen Geschäftsverlaufs. Der Ausblick der SAP AG für das Jahr 2010 bezieht sich auf währungsberinigte Non-IFRS-Kennzahlen.

HAUPTVERSAMMLUNG IN DER SAP ARENA

Die Hauptversammlung findet wie in den vergangenen Jahren in der SAP ARENA in Mannheim statt.

Anreise

Mit dem Auto: A 656 Richtung Mannheim. An der Anschlussstelle Mannheim-Neckarau fahren Sie in Richtung Neckarau ab, weiter auf die B38a/B37 und fahren dort nach rund 500 m zur Ludwigshafener Straße ab. Dort biegen Sie erst links und nach weiteren 200 m rechts in die Xaver-Fuhr-Straße

ab. Unmittelbar neben der SAP ARENA befinden sich über 2.500 kostenlose Parkplätze (P1, P2, P3, VIP) für die Aktionäre. Die Behindertenparkplätze befinden sich an der Rückseite der Halle auf dem VIP-Parkplatz. Weitere kostenlose Parkplätze befinden sich unweit der SAP ARENA auf dem Gelände des Mannheimer Maimarkts. Alle Parkplätze sind - ebenso wie die SAP ARENA - weiträumig ausgeschildert.

Mit der Bahn: Mannheim ist ICE-/IC-Station. Von hier fahren Sie mit der

Straßenbahnlinie 1 Richtung Rheinau/ Bahnhof zur Haltestelle Tattersall. Von dort fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 6 Richtung Neuostheim direkt bis zur Haltestelle „SAP ARENA“ oder Sie nutzen die Straßenbahnlinie 6a Richtung Neuhermsheim und steigen an der Haltestelle „SAP ARENA Süd“ aus.

Mit dem Flugzeug: Der City-Airport Mannheim Neuostheim befindet sich nur 1 km nördlich der SAP ARENA. Der Flughafen Frankfurt liegt rund 70 km entfernt und ist über eine ICE-/IC-Bahnstrecke mit Mannheim verbunden.

IN KÜRZE

Zur Veranstaltung

Datum: Dienstag, 8. Juni 2010

Beginn: 10:00 Uhr MESZ

Einlass: ab 8:00 Uhr

Veranstaltungsort: SAP ARENA, Xaver-Fuhr-Straße 150, 68163 Mannheim

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen kann es an den Schleusen im Eingangsbereich zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Einlass

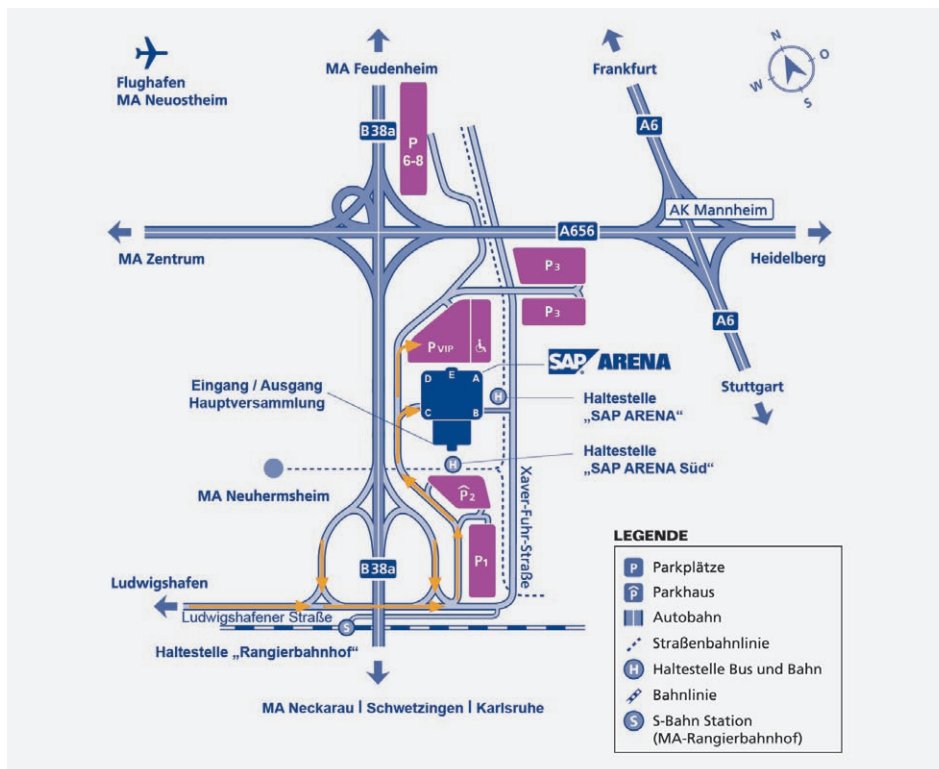
Am Tag der Hauptversammlung öffnet die ARENA um 8:00 Uhr ihre Pforten für die Aktionäre. Alle Besucher durchlaufen zunächst wie bei den vorangegangenen Hauptversammlungen im Eingangsbereich der SAP ARENA eine Sicherheitsschleuse und gelangen anschließend in den Eingangsbereich. Dort befinden sich die Ausgabeschalter für die Stimmkartenblöcke und die Garderobe.

Dauer der Hauptversammlung

Zur voraussichtlichen Dauer der Hauptversammlung können wir leider keine Angaben machen. Sie hängt unter anderem davon ab, wie viele Informationen die Aktionäre zusätzlich zu den Ausführungen des Vorstands und des Versammlungsleiters im Rahmen der Generaldebatte benötigen.

Übertragung im Internet

SAP überträgt die gesamte Hauptversammlung live im Internet unter der Adresse www.sap.de/hauptversammlung. Hier werden später auch die Aufzeichnungen der Eröffnungsrede des Versammlungsleiters sowie die Reden der Vorstandssprecher eingestellt.



TEILNAHME UND STIMMRECHTSAUSÜBUNG



Die SAP ARENA

1. Teilnahme direkt vor Ort

Eintritt zur Hauptversammlung der SAP AG erhalten alle Aktionäre, die sich bis zum Ablauf des 1. Juni 2010 bei der SAP unter der Adresse SAP AG, c/o Commerzbank AG, GS-MO 2.5.1 AGM, 60261 Frankfurt am Main, oder per Telefax +49 69 136-26351 oder per E-Mail unter ztbm-hv-eintrittskarten@commerzbank.com anmelden und ihren Anteilsbesitz nachweisen. Die Anmeldung kann dabei in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und muss der SAP AG in Textform zugehen. Als Textform gilt jede Erklärung in schriftlicher oder auch elektronischer Form (z. B. E-Mail) oder per Telefax, die den Erklärenden nennt (Name, Vorname, Adresse) und die durch Unterschrift oder auf andere Weise abgeschlossen wird.

Der erforderliche Nachweis des Anteilsbesitzes muss durch einen von dem depotführenden Institut in Textform erstellten und in deutscher oder englischer Sprache abgefassten Nachweis erfolgen. Der Nachweis des depotführenden Instituts hat sich dabei auf den Beginn des 18. Mai 2010 zu beziehen (Record Date/Nachweisstichtag). Teilnahme- und stimmberechtigt bei der Hauptversammlung ist damit nur derjenige, der am

Record Date (Nachweisstichtag) Aktionär ist.

Um ihr Stimmrecht selbst auszuüben, benötigen Aktionäre eine gültige Eintrittskarte. Diese erhalten sie über die depotführenden Banken. Die jeweilige Depotbank legt der Einladung zur Hauptversammlung ein entsprechendes Bestellformular bei. Die Ausübung des Stimmrechts ist jedoch nicht an die Teilnahme an der Veranstaltung in der Mannheimer SAP ARENA gebunden: Aktionäre haben auch die Möglichkeit, sich bei der Ausübung ihres Stimmrechts in der Hauptversammlung per Vollmacht vertreten zu lassen – etwa durch das depotführende Kreditinstitut, durch eine Aktionärsvereinigung oder durch eine andere Person ihrer Wahl. Aktionäre können sich nach Maßgabe ihrer Weisungen auch durch Mitarbeiter der SAP AG in der Hauptversammlung vertreten lassen (Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft). Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Maßgaben der Vollmachtserteilung entnehmen Sie bitte der HV-Einladung.

2. Teilnahme via Internet (Bevollmächtigung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft)

Wir bieten unseren Aktionären an, die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft auch via Internet zu bevollmächtigen. Das Verfahren gleicht dabei demjenigen der Teilnahme vor Ort (siehe oben), d. h. Voraussetzung für die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung des Stimmrechts ist auch bei Erteilung einer Vollmacht die fristgerechte Anmeldung und Übermittlung des Nachweises des Aktienbesitzes bzw. die Bestellung der Eintrittskarte. Der Zugang zum internetgestützten Weisungssystem erfolgt über die [Internet-Seite www.sap.de/hauptversammlung](http://www.sap.de/hauptversammlung).

Nach Eingabe der fünfstelligen Nummer der Eintrittskarte und der dazugehörigen

Prüfziffer fragt das System nach den persönlichen Daten des Aktionärs. Dabei müssen die Anwender darauf achten, dass sie ihre Angaben exakt so eingeben, wie sie auf der Eintrittskarte vermerkt sind. Das gilt auch für eine eventuell fehlerhafte Schreibweise des Namens oder Wohnorts.

Nach Abschluss der Registrierung erhält der Aktionär einen Zugangscode. Dieser erlaubt dann, zusammen mit der Eintrittskartenummer und der Prüfziffer, sich erneut im System anzumelden sowie die Live-Übertragung der Hauptversammlung im Internet zu verfolgen und Vollmachten und Weisungen noch während der Hauptversammlung bis zum Beginn der Abstimmung zu erteilen oder zu ändern. Von der Vollmacht werden die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft nur Gebrauch machen, soweit ihnen zuvor vom Aktionär Weisung zur Ausübung des Stimmrechts erteilt wurde. Hierbei hat der Aktionär die Wahl, entweder den Vorschlägen der Verwaltung als Ganzem zuzustimmen oder über jeden Tagesordnungspunkt einzeln abzustimmen.

UNTERLAGEN AUF DER HAUPTVERSAMMLUNG

Wie in den vorangegangenen Jahren erhalten alle teilnehmenden Aktionäre ein Exemplar des [Geschäftsberichts 2009](#). Der Geschäftsbericht, die Tagesordnung, ein Schreibblock und ein Stift liegen auf den Plätzen im Versammlungssaal aus. Zusätzlich erhalten alle teilnehmenden Aktionäre an einem der Ausgabestische im Erdgeschoss in der Cateringhalle (neben der Garderobe) oder im ersten Obergeschoss gegenüber dem Investor-Relations-Stand gegen Vorlage ihres Stimmkartenblocks je eine SAP-Tragetasche.

NEUE SAP-DOPPELSPITZE

Am 7. Februar 2010 gab die SAP AG bekannt, dass der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die beiden Vorstandsmitglieder Bill McDermott, verantwortlich für Vertrieb, und Jim Hagemann Snabe, verantwortlich für Produktentwicklung, zu gleichberechtigten Vorstandssprechern ernannt hat. Zuvor hatte sich der Aufsichtsrat mit dem damaligen Vorstandssprecher Léo Apotheker einvernehmlich darauf verständigt, dessen Vertrag als Vorstandsmitglied nicht zu verlängern, woraufhin dieser sein Vorstandsmandat mit sofortiger Wirkung niederlegte.

Zusätzlich bestellte der Aufsichtsrat Vishal Sikka, Chief Technology Officer, zum Vorstandsmitglied. Auf Wunsch des Aufsichtsrats wird Hasso Plattner, Mitgründer der SAP und Aufsichtsratsvorsitzender der SAP AG, weiterhin eine starke Rolle spielen, um die neue Führung in Fragen der Technologie und der Produktentwicklung zu beraten.

Bill McDermott kam im Jahr 2002 als President & CEO of SAP Americas zu SAP. Im April 2007 übernahm er zusätzlich die Region Asien-Pazifik-Japan und

zeichnete somit unter anderem verantwortlich für die Geschäftsaktivitäten von SAP in den Vereinigten Staaten, Kanada und Lateinamerika sowie Japan, China und Indien. Unter seiner Führung konnte die SAP-Landesgesellschaft in den USA 22 Quartale in Folge bedeutende Marktanteile hinzugewinnen und ihren Umsatz und die Zufriedenheit der Kunden entscheidend verbessern. Seit dem 1. Juli 2008 leitet er als Mitglied des Vorstands den Bereich Global Field Operations und alle Vertriebsregionen weltweit. Services, Vertrieb und Partnernetz arbeiten hier eng zusammen, um den Kunden echten Mehrwert zu liefern, das Volumengeschäft auszubauen und die Chancen am Markt noch besser zu nutzen.

Jim Hagemann Snabe startete 1990 als Berater bei SAP Dänemark und war seitdem in zahlreichen Managementpositionen tätig. Im Jahre 2002 wurde er Mitglied der globalen Entwicklungseinheit der SAP. Wenig später übernahm er die Leitung der Industry Business Units, wurde im Jahr 2006 zum Corporate Officer ernannt und schließlich Mitglied des SAP Executive Council. Ein Jahr später übertrug man Snabe die Leitung des



Jim Hagemann Snabe und Bill McDermott

Geschäftsbereichs Business Suite. Seit 1. Juli 2008 ist er Mitglied des Vorstands der SAP AG. Als Leiter des neu gegründeten Bereichs Products and Solutions ist Snabe für die Entwicklung attraktiver und skalierbarer Produkte in hoher Qualität sowie die Zusammenstellung von Lösungen zuständig, die auf ihrem jeweiligen Markt führend sind.

Das gemeinsame Büro der Vorstandssprecher legt die Unternehmensstrategie fest und sorgt dafür, dass SAP als Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften gilt. Weiter hat es zur Aufgabe, bei internen und externen Zielgruppen Vertrauen in das Unternehmen zu schaffen und den Wert der Marke SAP zu schützen.

Fortsetzung auf Seite 6

IMPRESSUM

SAP INVESTOR, Sonderausgabe zur HV 2010

Herausgeber:

SAP AG
Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf
E-Mail: investor@sap.com
Telefon: +49 6227 7-67336
Fax: +49 6227 7-40805

Verantwortlich i. S. d. P.:

Stefan Gruber, Investor Relations
Projektmanagement:
Stephan Kahlhöfer,
Investor Relations
Konzept, Gestaltung, Redaktion:
HBS International
Fotonachweis:
S. 5 SAP AG / Wolfram Scheible

DIREKTER DRAHT

stephan.kahlhoefer@sap.com
Telefon +49 6227 7-67336
stefan.gruber@sap.com
Telefon +49 6227 7-41551

KOSTENLOSES ABONNEMENT SAP INVESTOR



Abonnieren Sie das kostenlose Aktionärsmagazin SAP INVESTOR. So erfahren Sie vierteljährlich alles Wissenswerte rund um die SAP aus erster Hand – damit Sie als Investor immer gut informiert sind!

Schicken Sie einfach die ausgefüllte Postkarte* an SAP oder abonnieren Sie SAP INVESTOR auf www.sap.de/investor. Nach Eingang Ihres Abonnementwunsches erhalten Sie von uns alle drei Monate ein Exemplar von SAP INVESTOR frei Haus.

Kennen Sie auch unsere weiteren Informationsangebote für Aktionäre, wie den Bestellservice,

E-Mail-Newsletter, SMS-Benachrichtigung und neu: Twitter? Nähere Informationen erhalten Sie online unter www.sap.com/germany/about/investor/investorservices oder telefonisch unter +49 6227 7-67336.

* Selbstverständlich behandelt SAP Ihre personenbezogenen Angaben vertraulich und gibt diese nicht an Dritte weiter.

WEITERE VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND



Vishal Sikka

Vishal Sikka, Chief Technology Officer (CTO) der SAP, übernimmt die Leitung des Vorstandsbereichs Technology and Innovation Platform und ist somit zuständig für Forschung, Technologiestrategie und deren Umsetzung. Sein Bereich sorgt zudem dafür, dass die Architektur über alle Lösungen und Plattformen hinweg konsistent und stimmig ist.

Um die neue Führungsspitze weiter zu stärken, traf der Aufsichtsrat am 11. Februar 2010 weitere Personalentscheidungen:

Vorstandsmitglied **Gerhard Oswald** übernahm den Vorstandsbereich COO (Chief Operating Officer) und ersetzte in dieser Funktion Erwin Gunst, der

krankheitsbedingt aus dem Unternehmen ausschied. Als COO ist Oswald für reibungslose Abläufe bei den Bestandskunden zuständig, agiert als Fürsprecher der Kunden und optimiert Prozesse.

Darüber hinaus nahm der Aufsichtsrat am 11. Februar zustimmend zur Kenntnis, dass John Schwarz sein Vorstandsmandat mit sofortiger Wirkung niederlegte. Schwarz war als Vorstandsmitglied verantwortlich für SAP BusinessObjects, das Partnergeschäft und strategische Unternehmensentwicklung. Er hat einen wesentlichen Anteil daran, dass Business Objects in Rekordzeit in die SAP integriert werden konnte und dass die SAP ihre Marktführerschaft im Bereich Business Intelligence ausbauen konnte.

Vorstandsmitglied **Werner Brandt** ist als Leiter des Vorstandsbereichs Global Finance and Administration unter anderem für sämtliche Finanzaktivitäten einschließlich Recht, Patente, Investor Relations sowie Shared Services zuständig. Zusätzlich betreut er zurzeit kommissarisch den neuen Vorstandsbereich Human Resources, bis **Angelika Dammann**

im Laufe des Jahres diesen Bereich und gleichzeitig die Rolle der Arbeitsdirektorin übernimmt. Dammann hat mehr als 20 Jahre internationale Erfahrung im Bereich Human Resources. Zuletzt war sie Vorstandsmitglied für Human Resources und Arbeitsdirektorin von Unilever in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

2010: Innovationen und profitables Wachstum

Mit der neuen Zusammensetzung des Vorstands stärkt SAP die Führungsstruktur um die beiden Vorstandssprecher. Die Neuaufstellung der Unternehmensspitze soll insbesondere die Produktinnovationen näher mit den Kundenanforderungen zusammenbringen. Gleichzeitig sollen die strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie der Fokus auf profitables Wachstum fortgesetzt und mit Innovationen im Jahr 2010 die führende Position der SAP im Markt weiter ausgebaut werden.

Weiterführende Informationen finden Sie online unter www.sap.com/germany/about/company/executives/index.epx

© Copyright 2010 SAP AG

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Grid for mailing address details with labels: Titel, Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, E-Mail.

SAP INVESTOR abonnieren:

Bitte freimachen

SAP AG

Investor Relations
Dietmar-Hopp-Allee 16

69190 Walldorf



50097973 – Sonderausgabe zur HV – Juni 2010